



An die
Vorsitzende des Jugendhilfeausschuss
Frau Regine Weißenfeld
im Hause

Technik und Medienkonzepte für städtische Kindergärten in Bielefeld

Sehr geehrte Frau Weißenfeld,

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2021 stellen wir folgenden Antrag:

- 1. Das Jugendamt wird beauftragt, jeder städtischen Kita mindestens zwei Tablets mit Kamera zur Verfügung zu stellen, sofern diese das wünschen. Falls der Bedarf einer Kita über zwei Geräte hinausgeht, soll dies bewilligt werden, sofern die Kosten über die Kindpauschale abgedeckt werden können.**
- 2. Die Bereitstellung eines Anschlusses mit ausreichender Geschwindigkeit und Datenvolumen sowie die Einrichtung eines WLAN-Netzes soll, im Rahmen der Möglichkeiten, so schnell wie möglich in allen städtischen Kitas umgesetzt werden.**
- 3. Die städtischen Kitas melden kurzfristig in Kurzform an das Jugendamt, inwieweit es ihnen gelungen ist seit Beginn der Corona Pandemie mit Kindern, die die Einrichtung nicht besucht haben, und deren Eltern in Kontakt zu bleiben. Sie melden ebenfalls wo die größten Herausforderungen liegen und wo sie noch Unterstützung von der Verwaltung benötigen.**
- 4. Die städtischen Kitas erarbeiten mittelfristig ein Medienbildungs- und Nutzungskonzept, insbesondere auch um bei eventuell zukünftigen Einschränkungen in der Kindertagesbetreuung Kontakt zu Kindern und Eltern halten zu können. Zur Orientierung kann hierbei die Handreichung „Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung¹“ sowie die Arbeitshilfe des LWLs für Medienbildung in der Kindertagesbetreuung „Mit Medien Bildung unterstützen und gestalten²“ dienen. Die Teilnahme an geeigneten Online-Fortbildungsangeboten ist zu ermöglichen. Dies soll geschehen, sobald die zusätzliche Arbeitsbelastung durch die Corona Pandemie es zulässt.**

Begründung:

Die aktuelle Pandemie stellt auch die städtischen Kindertageseinrichtungen vor besondere Herausforderungen. Für die Kinder und Eltern ist das Kontakt halten während Einschränkungen

gen des Einrichtungsbetriebs von besonderer Bedeutung, damit die Kinder nach den Betreuungspausen wieder gut in den Kita-Alltag hineinfinden. Der Kontakt zu den Erzieher*innen gibt Kindern sowohl Sicherheit als auch Halt und kann Interaktion ermöglichen oder Spiel- und Bastelanregungen für die Familien liefern und wirkt sich damit positiv auf das Wohl der Kinder aus. Die städtischen Kitas müssen dafür umgehend von der Stadt Bielefeld mit dem notwendigen technischen Equipment ausgestattet werden. Außerdem bieten Online-Fortbildungen weitere Bausteine zur Erstellung eines Medienkonzeptes in den Kindergärten. Der Einsatz von digitalen Medien und eine entsprechende Medienbildung in den Bielefelder Kitas ist auch außerhalb von Pandemiezeiten erstrebenswert.

¹ https://www.kita.nrw.de/system/files/media/document/file/Medienbildung_Digitale-Medien-fruehkindliche-Bildung_Handreichung.pdf

² https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/jugend/kinderundfamilien/tageseinrichtungenfrkinder/dokumente_88/20_1898-Inhalt_Gem_Handreichung_Medienbildung_in_Kitas-kl.pdf

gez.

Judith Wend
SPD-Fraktion

Susann Purucker
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dominik Goertz
Fraktion Die Linke

Bielefeld, den 04.03.2021